

Kirche

Gemeinsames Mitteilungsblatt der Friedrichstädter Kirchengemeinden

in Friedrichstadt

Ausgabe 79 September bis November 2023



„Höre Israel, der Herr, unser Gott, ist allein der Herr, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft.

Dies ist das höchste Gebot. Das andere ist dies:

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Es ist kein anderes Gebot größer als diese.“

Markus 12, 29-31



Liebe Leserin, lieber Leser,

Auf die Frage nach dem wichtigsten Gebot für unser Leben gibt Jesus diese Antwort. Er hat sie nicht selbst formuliert, sondern er zitiert, was jede und jeder in Israel als Grundlage des Glaubens lernt.

OK?! Nicht sehr originell !? ... möchte man sich wundern.

Aber: nehmen wir mal eine Wand, die immer „blau“ gestrichen war. Bei jedem Neuanstrich wird sie ein bisschen ins Rötliche verändert, unabsichtlich. Wenn man die Bewohner fragt, welche Farbe ihre Wand hat, antworten sie sicher immer noch: „Blau“.

Dann findet jemand den alten Farbeimer von vor zwanzig Jahren, er malt damit die Wand an, kommt aber mit dem Rest nur bis zur Hälfte. „Die Farbe ist ja toll !“, sagen die Bewohner, „Schade, dass sie nicht gereicht hat!“ „Cool“, sagen die Kinder im Haus, „die hätten wir schon viel früher haben sollen!“ „Das ist das Blau vom Anfang“, sagt der Maler.

Manchmal ist original origineller als originell. Im Gezänk dieser Jahre ist die vermeintlich alte Botschaft von der Liebe, die Rücksicht nehmen kann, von Liebe, die teilen kann, von Liebe, die Gerechtigkeit will, von Liebe, die Achtung vor allen Menschen hat, von Liebe, die den Frieden sucht, von Liebe, die die Mitgeschöpfe wichtig nimmt, von Liebe, die dem Gegenüber den Vortritt lassen kann, vielleicht genau das: **Die Antwort auf all unsere Fragen. Das höchste Gebot.**

Das höchste Gebot zum Leben und zum Überleben. All die neueren, eingefärbteren Antworten darauf, was wichtig ist fürs Leben, sind gefälliger, bequemer, haben uns aber entwöhnt, vergessen lassen, worauf es letztendlich ankommt. Immer. Ohne Liebe zu dem um uns her ist alles nichts. Und nichts geht gut aus ohne sie.

Herzlich Ihr/Euer Christoph Sassenhagen

KIRCHE IN FRIEDRICHSTADT September bis November 2023

Unser Titelbild

Der Martinstag hat in unserer Stadt eine gute Tradition. Für Kinder und Familien ist er das Highlight im November. Dank des Einsatzes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, der ETS, des Stella Vitalis und der Musikzüge wird der Abend des 11. November für Groß und Klein zum Erlebnis.

11.11. 2023, Start 17.30 Christophorus-Kirche

Der Bischof Martin von Tours lebte von 316 bis 397. Drei Geschichten werden von ihm erzählt.

Als Sohn eines Soldaten musste auch er im römischen Heer dienen, aber er tat es gegen seinen Willen, weil er fand, dass sein Glaube es verbiete. Einmal als er mit seinem Trupp in eine Stadt einritt, rief ein Bettler am Wegesrand um Hilfe, weil es kalt war und er zu erfrieren drohte. Die anderen ritten vorbei, Martin aber hielt an und teilte seinen Mantel mit dem Bettler. In der Nacht erschien ihm Christus im Traum und trug das Mantelstück, als habe Martin ihn damit gekleidet.

Als Martin im römischen Heer in die Nähe von Worms geschickt wurde, verweigerte er vor einer Schlacht den Kampf mit der Waffe. Er sei nun ein Soldat Gottes und nicht mehr Roms. Martin wurde als Feigling beschimpft, bot aber an, ohne Schwert in die Schlacht zu ziehen. Unerwartet gaben die Gegner vorher auf. Martin wurde kurz darauf mit 40 Jahren und nach vollendeter 25-jähriger Dienstzeit aus dem Heer entlassen.

In der Nähe von Tours in Frankreich gründete Martin das erste Kloster des Abendlandes. Er lebte in den Armenhütten vor der Stadt und leistete den Bedürftigen Hilfe. Hier ist auch von Heilungen und Wundern die Rede. Im Jahr 370/371 wurde er zum Bischof von Tours geweiht. Er wollte nicht Bischof werden und als man ihn auf den Bischofsstuhl setzen wollte, soll er sich im Gänsestall versteckt haben. Aber die Gänse verrieten ihn durch ihr Geschnatter. Seitdem ist der Martinstag der Schlachttag für die Gänse, diese Verräter! ;)

**Unser nächster Redaktionsschluss, für Dezember bis Februar,
ist der 01. November 2023**

Gottesdienste:

10.09 um 14.30 Uhr 14.s.e.trinitatis

17.09 um 14.30 Uhr 15.s.e.trinitatis, dansk/tysk

30.09 um 15.30 Uhr høstfest

08.10 um 14.30 Uhr 18.s.e.trinitatis, Hans Hammer

22.10 um 14.30 Uhr 20.s.e.trinitatis

01.11 19.00 Hatsted

12.11 um 14.30 Uhr 23.s.e.trinitatis, dansk/tysk

03.12 um 10.00 Uhr 1.s. i advent

24. September um 17.00 Uhr, Konzert in der dänischen Kirche in Husum.



Improvisationen mit **Hildegard** von mystisch bis rockig.

Die Gesänge der Mystikerin Hildegard von Bingen sind 1000 Jahre alt und berühren heute noch!

Tief verbunden, wie sie Gott in allen Elementen des Lebens erlebte, entstanden ihre Gesänge.

Die drei MusikerInnen Kirsten Susanne Böhm (Gesang), Ronald Balg (Klavier) und Gabriel Koeppen (Saxophon, Cello und Low Whistle) nehmen mit in eine außergewöhnliche Reise in diese Gesänge. Phantasiereich und kreativ spielen sie mit der Musik und schaffen mit ihren Improvisationen und dem Einsatz der verschiedenen Instrumente eine neue Klangwelt. Vom Eintauchen in tiefste Mystik bis zu fetzig rockenden Klängen darf man durch dieses Zusammenspiel Alles erleben.

Kirsten Susanne Böhm I Gesang

Ronald Balg I Klavier

Gabriel Koeppen I Saxophon Cello Low Whistle

Karten zu 20 € .

30. september: høstfest i Frederiksstad

Vi holder høstgudstjeneste den 30. september kl. 15.30, bagefter spiser vi sammen. Indbydelse følger

Pastorin:

Henriette Heide-Jørgensen
Schnellstrasse 1
25813 Husum
Tlf.: +49 (0) 4841 9056960
hehj@kirken.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Solveig Larsen
Tlf.: 04881-938700
Mail: lajoha@t-online.de

Kassiererin:

Ulrike Sukohl
Dorfstrasse 18
24861 Bergenhusen
Tlf. 04885-631
Mobil: 017620636339
Mail: sukohl.bgh@t-online.de

Bank Konto:

Nord Ostsee Sparkasse
IBAN: DE07 2175 0000 0060 0205 91

Anschrift der Kirche:

Mennonitterkirchen
Am Mitteleburgwall 21
25840 Friedrichstadt



.... und plötzlich war die Kirche zu

So richtig vertrauenserrückend sah die Bausubstanz des Nachbarhauses unserer Kirche schon lange nicht mehr aus; aber dann kam der Schock doch plötzlich: die Straße wurde abgesperrt, der Eingang der Kirche und die ganze rechte Seite des Kirchengeländes auch. Ein aktuelles Gutachten sprach von akuter Einsturzgefahr des Nachbargebäudes und in der Folge auch eine Gefährdung für Kirchenbesucher.



Die Kirche wurde geschlossen, Betreten verboten.

Was machen wir mit den Gottesdiensten? Was wird aus den Taufen und Hochzeiten? Keine Besucher, jetzt mitten in der Urlaubszeit. Dabei sind wir doch so stolz darauf, dass St. Knud jeden Tag von 9 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet ist.

Schnell waren wir uns einig: die Gottesdienste finden jetzt in der Sommerzeit im Kirchengarten direkt im Schatten unserer Kirche statt. Eine ganz besondere Atmosphäre. Im Kreis versammelt um den Altar. Gemeinde in der Natur und im Sonnenschein.



Ein Schutzgerüst muss an der rechten Zeit der Kirche errichtet werden, dann kann der Zugang zur Kirche wieder geöffnet werden. Die Events wurden umgelegt und Notfallplanungen erstellt.



Am 27.07 kam vormittags dann die erlösende Nachricht. Das erforder- te Gerüst stand und war abgenommen. Noch am selben Tag wurde St. Knud wieder geöffnet und voller Freude sahen wir die Besucher in un- sere kleine Kirche strömen. Am Samstag dann der Festgottesdienst in der Kirche. „ein Haus voll Glorie schauet ...“; St. Knud zu Fried- richstadt hat in seiner wechselvollen Geschichte wieder ein Abenteuer bestanden.



Regelmäßige Gottesdienste

Wir laden herzlich ein zu unserem regelmäßigen Gottesdienst, jeden Samstag um 17.00 Uhr in St. Knud.

Besondere Termine entnehmen Sie bitte dem „kleinen Knud“, der monatlich erscheint und in der Kirche ausliegt.

Besuch der Friedensgemeinde **AUS KELSTERBACH**



Im Juni fand ein gemeinsames Wochenende mit der Friedensgemeinde Kelsterbach statt. Pastor und Mitglieder der Gemeinde aus Hessen nahmen den langen Weg nach Friedrichstadt auf sich, um den persönlichen Austausch mit Mitgliedern und Freunden der Remonstrantengemeinde zu suchen.

Die Friedensgemeinde steht seit langen Jahren in engem, freundschaftlichem Austausch mit der remonstrantischen Gemeinde in Nijmegen und das Interesse am Gemeindeleben war darum groß.

Im nebenstehenden Bild sehen Sie die Vorstandsmitglieder der Gemeinden Kelsterbach und Friedrichstadt.

Dem Besuch vorausgegangen waren zahlreiche Telefongespräche und Videokonferenzen. Mit dem Besuch der zwanzig Hessen in Friedrichstadt, war ein vorläufiger Höhepunkt der Annäherung erreicht: Während die Gemeindevorstände sich zur Arbeit an Sachthemen zusammensetzten, konnten die Gemeindeglieder einander kennenlernen. „Von allen Seiten war sehr guter Wille, Interesse und Zugewandtheit zu spüren. Meinen herzlichen Dank allen Teilnehmern des get-together und des gemeinsamen Gottesdienstes. Der Austausch zwischen den Vorständen fand ebenfalls in großem Einvernehmen statt.“, so Jan-Christian Büddig, Vorstandsmitglied der Remonstranten.

Frischer Rosenduft **AM GEMEINDEHAUS**

Neue Rosenstämme rahmen die Tür des Gemeindehauses ein und schmücken die Hauswände. „Eine spontane Idee, die ich während der Rosentage in Friedrichstadt hatte. Ich habe die Rosen eingepflanzt und werde mich auch um die weitere Pflege kümmern.“, erklärt Vorstandsmitglied Thomas Schimkus.



Weiter gedacht ...
PETER KATTENBERG - PASTOR



Ich bin Remonstrant, weil ...

(Das Licht und der Tod)

Ich denke, dass die Bruderschaft der Remonstranten das schönste Zeugnis über den Tod hat: Zu jeder Zeit und überall kommt der Tod, wo das Leben kam (...). Aber egal wie er kommt, er ist oder wird in Gottes Plan enthalten sein und deshalb gibt es kein Ende, sondern eine Erneuerung im Licht.

Die Arbeit für meine Kirche bedeutet mir ...

(Das Licht: Bild der Seele, die das Dunkel trennt.)

viel, weil „meine Kirche“ (wenn ich das so sagen darf) wirklich glaubt, dass Gott die Sonne für jeden scheinen lässt – auch wenn das Wetter ziemlich schlecht ist. Unabhängig davon, ob die Leute einen Mist daraus machen, denn Gott kann in seiner Güte auch dafür sorgen, dass alles zum Guten wirkt.

Mein schönster Moment in der Kirche in Friedrichstadt ist

(Licht und Musik gehören zusammen.)

jeden Sonntagmorgen, wenn ich den Gottesdienst leiten darf und dann mit dem Kirchenvorstand (neben dem Vorsitzenden) zum Altar gehe, begleitet von den Klängen der Orgel, die Thomas Vogel so schön spielt. Es berührt mich jedes Mal.

Für meine Kirche wünsche ich mir ...

(Das Licht und die Zukunft.)

dass unsere Kirche, wenn sie Licht sein will, wie zur Kulturnacht Ende August, auch in Zukunft daran festhalten werde, das Licht Christi auf den Leuchter zu stellen, damit es für viele Menschen Licht wird in Friedrichstadt und in der ferneren Umgebung.

Kulturnacht am 26. August

Musik in der Remonstrantenkirche!

Im Rahmen der diesjährigen Kulturnacht wird die Kirche buchstäblich durchgehend geöffnet sein. Auf die Gäste wartet ein buntes musikalisches Programm. Hier wird die Orgel, gespielt von Thomas Vogel, Organist der Remonstrantenkirche, eine zentrale Rolle spielen. Programmdetails sind vorab den Aushängen und der Presse zu entnehmen.

Gottesdienste

25. Juni 10:00 Uhr

27. August 10:00 Uhr

24. September 10:00 Uhr

29. Oktober 10:00 Uhr

26. November 10:00 Uhr

24. Dezember, Weihnachtsgottesdienst **16:00 Uhr**



AUS UNSEREM KIRCHENKREIS

Die Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks

Die Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks leistet einen wichtigen Beitrag für Menschen, die an einer Sucht erkrankt sind.

Sucht ist eine vielschichtige Krankheit

Süchtige Menschen sind krank. Das hat das Bundessozialgericht bereits 1968 zweifelsfrei festgestellt. Sucht ist keine Charakterschwäche, sie betrifft auch keine willensschwachen Menschen. Vielmehr ist sie eine schwere Krankheit, die sich gleichermaßen durch alle Bevölkerungsschichten zieht, oftmals tödlich verläuft - wenn Betroffene nicht aktiv gegensteuern.

Woran kann eine Sucht erkannt werden?

Das wichtigste Symptom der Sucht ist der sog. Kontrollverlust. Dies bedeutet, dass die Betroffenen nicht mehr in der Lage sind, die Menge und den Zeitpunkt ihres Konsums selbst zu bestimmen. Bei einem der schlimmsten Suchtmittel, das wir kennen, dem Alkohol, kann dies gut beobachtet werden. Süchtige können ihren Konsum nicht mehr stoppen, wenn sie mit dem Trinken angefangen haben. Das lässt sich auch bei Raucherinnen und Rauchern beobachten, die in der Regel ihre tägliche Anzahl Zigaretten ebenfalls nicht nachhaltig kontrollieren können.

Aufgrund der falschen Annahme, jede und jeder müsste den Konsum im Griff haben, also steuern können, fällt es vielen Süchtigen schwer, die Sucht als Krankheit zu erkennen und anzuerkennen. Schuld und Schamgefühle sind die Folge, die die Krankheit ihrerseits wieder verstärken.

Die Arbeit der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks Husum:

Beratung für Angehörige und Betroffene

Im Rahmen der streng vertraulichen Beratungssituation versuchen wir mit unseren Klientinnen und Klienten über ihre Krankheit ins Gespräch zu kommen und sie besser zu verstehen. Wir unterstützen beim Übergang in medizinische und psychologische Behandlungsangebote und begleiten unsere Klientinnen und Klienten bis zum Behandlungsantritt. Angehörige werden durch die Suchterkrankung sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen die Angehörigen und deren Kinder, getrennt von den Betroffenen, zu beraten.

Jugend- und Suchtberatungsstelle - Beratung für Jugendliche und deren Eltern

Seit Beginn dieses Jahres bieten wir spezielle Beratung für Jugendliche und deren Eltern.

Wenn Jugendliche ab 14 Jahren unsere Beratung, ohne ihre Eltern, in Anspruch nehmen, gilt unsere Schweigepflicht auch gegenüber deren Eltern. Wir geben dann keine Informationen an die Eltern weiter.

Prävention – damit es gar nicht erst so weit kommt

Vor allem in Schulen, Vereinen und sonstigen Verbänden macht die Jugendberatungsstelle Präventionsangebote. Ziel ist es den Heranwachsenden einen Einblick in die Risiken des Konsums zu ermöglichen, eventuelle Gefahren bei sich und anderen zu erkennen und über Hilfsmöglichkeiten zu informieren.

PFINGSTGOTTESDIENST MIT PICKNICK AUF DER WIESE

Am 28. Mai 2023 hat die Kirchengemeinde Koldenbüttel einen besonderen Gottesdienst gefeiert. Unter dem Motto „Pfingsten auf der Wiese mit anschließendem Picknick“ fand dieser nicht in der Kirche, sondern draußen auf dem Kirchenvorplatz, bei Sonne und einer leichten Brise, auf Bänken und teilweise selbst mitgebrachten Stühlen. Der Altar war bunt geschmückt mit Blumen und kleinen Windmühlen.



Der Witzworter Posaunenchor - unter der Leitung von Michael Laprath - sowie Pastor Sassenhagen mit der Gitarre haben den Gottesdienst musikalisch gestaltet und zum Singen und sogar zum Tanz eines fröhlichen Pfingstreigens animiert.

Ein besonders schöner und fröhlicher Moment wurde allen beschert, als die bunten Windmühlen mit dem Satz: „Gottes Geist weht auch in Dir“ in der ersten Bank verteilt und nach hinten weitergegeben wurden. Darüber haben sich nicht nur die Kinder gefreut, auch die Erwachsenen haben gerne die Windmühle in den Wind gehalten.

Für das anschließende Picknick auf der Wiese standen Bänke, Tische und kalte Getränke im Schatten bereit und jeder hat sein selbst mitgebrachtes Frühstück oder den Picknickkorb ausgepackt und geteilt.

„Schön war der sonnige, fröhliche und bunte „Pfingstgottesdienst mit Picknick auf der Wiese!!!“ waren sich die Koldenbüttler und Friedrichstädter Besucher, wie auch die dazugekommenen Gäste einige und bestimmt dreht sich noch die ein oder andere Windmühle im Blumentopf oder auf dem Fahrrad im Wind weiter.



„Kunst im Fenster“

Eine kleine Erfolgsgeschichte



Seit Februar 2023 gibt es „Kunst im Fenster“ - zu sehen im Fenster des evangelischen Gemeindehauses in Friedrichstadt als Angebot an Alle unter dem Thema „KIRCHE KUNST KULTUR“. 6 mal im Jahr gibt es neue Kunst von Künstlern aus der nächsten Umgebung und aus Schleswig – Holstein. Die Vorstellung eines neuen Kunstwerkes zusammen mit dem*r jeweiligen Künstler*in ist jeweils im Anschluss an einen Gottesdienst. Man kann die Kunst natürlich auch jederzeit von außen am Fenster betrachten und Informationen und Anregungen zu Fragen und Diskussionen dem aushängendem Flyer entnehmen oder auf der Website der Kirchengemeinde unter www.christophorus-friedrichstadt.de nachlesen.

So hat unsere kleine „Galerie“ täglich geöffnet!

Schöner ist natürlich der lebendige Austausch bei der Vorstellung. Am schönsten ist aber, dass das Projekt sich zu einer lebendigen Veranstaltung mit interessierten Menschen aus Friedrichstadt und auch Feriengästen und Wochenendbesuchern entwickelt hat, sodass sich am Fenster interessante und bereichernde Gespräche ergeben. Auch die Flyer mit den Anregungen zum Kunstwerk und Informationen über die Künstlerin oder den Künstler finden regen Zuspruch.

Der nächste Kunstwechsel ist am Sonntag dem 3. September im Anschluss an den 10:00 Uhr Gottesdienst.

Im Oktober gibt es den übernächsten Kunstwechsel am 15. Oktober, der thematisch zum „Welthungertag“ passt, der jedes Jahr am 16. Oktober ist. Dann auch wieder nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst.

Kinderkleidermarkt (am 02.09.2023)

Zum nun 9ten mal veranstalten wir unseren sehr beliebten Kinderkleidermarkt im Gemeindehaus der ev. Kirche zu Friedrichstadt. Am 02.09.2023 ist der Verkauf zwischen 10 und 14 Uhr.

Die Provision, die wir für den Verkauf erhalten, geht wie immer an die ev. Kirchengemeinde. Jahreszeit gemäß wird diesmal Winterkleidung angeboten. Mindestens 4.000 Artikel warten auf euch. Es werden auch Kinderwagen, Fahrräder und sonstiges Zubehör wie Spiele und Bücher angeboten. Wir freuen uns auf viele Kunden. Für weitere Infos steht Kirstin Gabriel gern täglich ab 13 Uhr unter 0170-1796416 zur Verfügung.



Kinderkleiderbörse
Friedrichstadt



02.09.2023
10-14 Uhr



Gemeindehaus
Mittelburgwall 40

Alles was man für Babys und (Klein-)Kinder benötigt.
Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Bettwäsche
und vieles, vieles mehr!



Anmeldungen zum Verkauf über Kirstin Gabriel: 0170-1796416

Kindergottesdienst (am 09.09.2023)

Was lange währt wird endlich gut. Bei meiner Vorstellung zur Wahl für den Kirchengemeinderat habe ich gesagt, dass ich versuchen möchte wieder mehr Kinder für die Kirche zu begeistern. Und nun habe ich es geschafft. Ich habe ein Team von 6 Frauen gefunden, die mir helfen wollen. Wir (Annika, Teresa, Kamila, Petra, Kati und ich) wollen es wagen und den Kindergottesdienst wieder starten. Am 09.09.2023 treffen wir uns um 10 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirche Am Mittelburgwall 40. Es ist ein Angebot für Kinder von 4 bis 8 Jahre. Es ist geplant, dass der Kindergottesdienst immer am 2ten Samstag im Monat stattfindet. Der Gottesdienst ist offen für alle interessierten Kinder.



Eure Kirstin Gabriel , Kirchengemeinderat Friedrichstadt



Ein Gratistag für Familien – Anmelden und Kommen genügt!

Drei Stunden mit der ganzen Familie kreativ ausleben! Ihr bekommt **Leinwände, Farben, Glitzer, Stoffmalfarbe und Socken, Gips, Aufkleber** und vieles vieles mehr! Das steht Euch alles zur Verfügung und Ihr **schnippelt, klebt, malt, sprüht** und schafft Kunstwerke. Zwischendurch gibt es: von Euch **selbst belegte Pizza aus unserem Outdoor-Pizza-Ofen!**

Für: Familien mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahre (mindestens ein Erwachsener, Geschwisterkinder natürlich herzlich willkommen!)

Wann: Samstag, 16. September 2023, 11-14 Uhr

Wo: Gemeindehaus Friedrichstadt, Kosten: keine

Anmeldung: Per Mail an: buero@ev-kirche-friedrichstadt.de
(Name + Anzahl der Menschen) bis 13.09.2023



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Friedrichstadt

vom 18. September bis 23. September 2023

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Am Mittelburgwall 40
25840 Friedrichstadt

jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt.

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Erntedank mit Suppe und fröhlichem Gesang

am 1. Oktober 2023 um 10:00 Uhr in der
St. Leonhard Kirche zu Koldenbüttel

Wir laden Sie recht herzlich zum Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, fröhlichem Gesang und einem anschließenden Teller Suppe ein. Frau Göpfert wird am Klavier bereits kurz vor Gottesdienstbeginn die Lieder einmal anstimmen, so dass wir im Gottesdienst fröhlich mit einstimmen können.

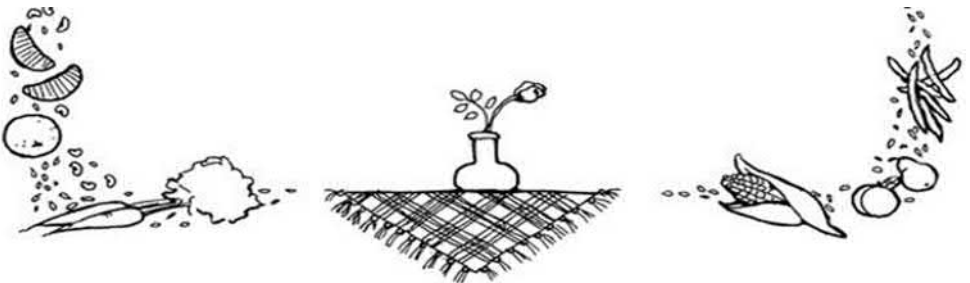


Von Ulrike und Andre Boysen aus Koldenbüttel haben wir eine Fleischspende von einem der eigenen Hochlandrinder erhalten. Irina und Nicky Müller vom Reimers Gasthof haben sich bereit erklärt, hieraus eine köstliche Gulaschsuppe zuzubereiten. Hierfür danken wir recht herzlich. Wir freuen uns, diese im Anschluss an den Erntedankgottesdienst in der Kirche zu reichen, gemeinsam zu verzehren und bei einem kleinen Klönschnack zu verweilen.

Schmücken der Kirche für den Erntedankgottesdienst



Wie in jedem Jahr, möchten wir auch in diesem Jahr unsere Kirche für den Erntedankgottesdienst entsprechend schmücken. Wir freuen uns auf Ihre Gaben in jeglicher Art, Form und Menge, die wir sehr gern am Samstag, den 30. September 2023 um 10.00 Uhr in der Kirche in Empfang nehmen. Auch hierfür danken wir Ihnen sehr!



Der Michaelstag 2023

(am 29.09.2023)

So sehr Ideen von Engeln und Engeldeko unter uns in Mode sind, so selten feiern in unserer Kirche Gemeinden den Tag der Engel, Michaelis. Vielleicht ist auch nicht immer ganz klar, was das soll?

Der Gedanke ist, dass Gott seine guten Kräfte zu uns Menschen schickt, und in der Gestalt eines Engels ist solche gute Kraft für uns leichter erkennbar: als etwas, das uns ganz persönlich wahrnimmt, etwas das wohlmeinend ist und uns aus der Einsamkeit, in der wir mit uns selbst oft sind, herauslöst.

In diesem Jahr feiern wir den Michaelsgottesdienst als Segensgottesdienst. Eine Jede und ein Jeder können sich die Hand auflegen und einen Engel mit auf den eigenen Weg geben lassen.

Auch einen Engel für Zuhause, zum Hinstellen als Erinnerung, wird es geben. **(Christophoruskirche 29.09. 18:00 Uhr)**



Entzünden des Weihnachtssterns

(am 02.12. um 17.45 Uhr)

Es ist ein kleines, eher stilles, aber geselliges Ereignis zwischen all dem Trubel der Grachtenweihnacht. Viele Menschen aber lieben diesen Augenblick, wenn mit dem Einläuten des ersten Adventssonntages der Herrnhuter Stern in unserer Turmlaterne aufleuchtet. Etwas Anderes steht dann im Raum, Licht in der Dunkelheit, das sich nicht beirren lässt, Ermutigung, die nicht wegsieht von dort, wo das Leben schwer ist.



Das ist kein Kitsch, keine nette Deko, sondern es ist ein Bekenntnis zur weihnachtlichen Hoffnung und der Botschaft, dass wir hier auf der Erde nicht auf uns gestellt sind.

Wenn dann ein Glas Orangenpunsch und ein paar Kekse uns auch noch schmecken, ist das sicher kein Schaden, oder? Dazu singen wir vielleicht einige Adventslieder und tauschen gute Wünsche aus. Wir freuen uns darauf!

Herzlich willkommen vor der Christophorus-Kirche!

Weihnachtskonzert in Koldenbüttel

SAVE THE DATE – BITTE VORMERKEN!!!

**08. Dezember 2023 um 19 Uhr
St. Leonhard Kirche Koldenbüttel**

"Stilles Gefühl"

Sandra Willersen singt zu den schönsten Melodien der Weihnacht

Mit ihrer nuancenreichen Stimme hat sich Sandra Willersen in die Herzen vieler Musikfreunde gesungen. Am Freitag, den 08.12.2023 gibt die Sängerin in der St. Leonhard Kirche in Koldenbüttel ein besonderes Konzert zum Thema Weihnachten.

Die 40jährige Dithmarscherin präsentiert an diesem Abend ihr neues Konzert "Stilles Gefühl". Der Großteil der Titel dürfte dem Publikum vertraut sein. Es werden sowohl amerikanische Weihnachtslieder wie u. a. „White Christmas“ oder „Little Drummer Boy“, bekannte deutsch Weihnachtslieder wie „O Du Fröhliche“ oder „Süsser die Glocken nie klingen“ und ebenso unbekannte, neue und plattdeutsche Weihnachtslieder im Konzert präsentiert. Aber auch ein Adeste Fideles darf im Programm nicht fehlen - diese Vielseitigkeit rundet das Konzert ab.

Sandra Willersens spürbare Begeisterung, nicht nur für das Publikum zu musizieren, sondern es mitzunehmen in ein Gemeinschaftsgefühl lebendiger Musikfreude, erhielt bereits bei den vergangenen zahlreichen Konzerten in der Weihnachtszeit viel Anerkennung und Applaus, so dass die Reise durch die Musik der Weihnacht auch in diesem Jahr fester Bestandteil für eine Weihnachtskonzerttour werden wird.

Wir laden zum Konzert "Stilles Gefühl" ein

**am Freitag, den 08.12.2023 um 19 Uhr
in der St. Leonhard Kirche zu Koldenbüttel**

Beginn: 18 Uhr

**Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstlerin
wird gebeten.**

**Lassen Sie sich mit fröhlich und besinnlichen Liedern auf die schöne
Weihnachtszeit einstimmen!**



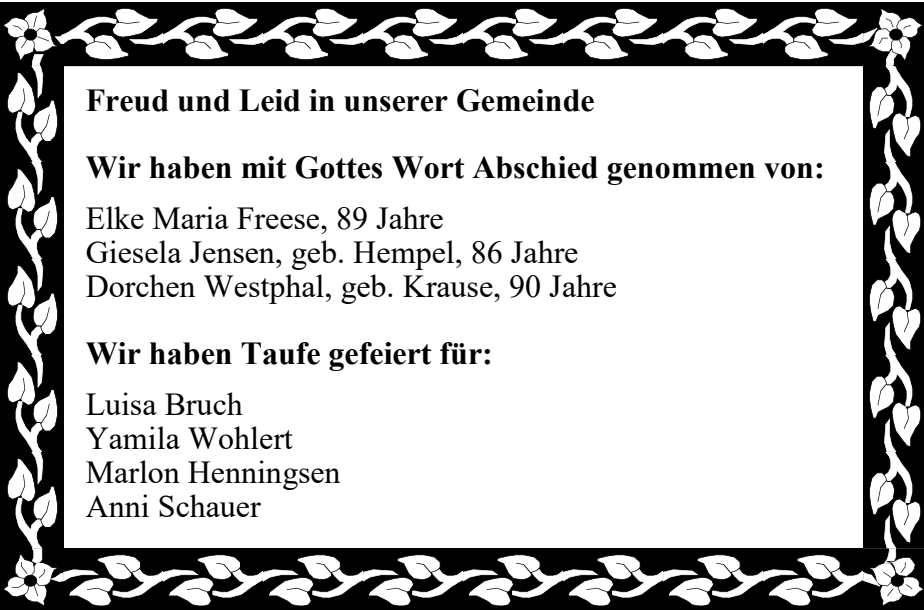
Kaminkonzerte 2023/2024

Für die Kaminkonzerte dieser Saison heißt es: **Alles wie früher.** Alle freuen sich, wieder am Kaminfeuer um die Tische zu sitzen und die Künstler ganz nah zu erleben. Jeweils am ersten Freitag im Monat von Oktober bis März soll es um 19:00 Uhr im Jürgen-Ovens-Haus das gesellige Beisammensein geben.

Viele musikalische Künstlerinnen und Künstler freuen sich, in diesem gemütlichen Setting auftreten zu können. Bitte beachten Sie unsere Aushänge zu den jeweiligen Kaminkonzerten sowie die Vorankündigungen in der WOCHE.

Ihre Beteiligung an den Veranstaltungen entscheidet über deren Erfolg und die Aussicht, auch weiterhin Musikerinnen und Musiker für diese Reihe gewinnen zu können.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Abende.



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Wir haben mit Gottes Wort Abschied genommen von:

Elke Maria Freese, 89 Jahre
Giesela Jensen, geb. Hempel, 86 Jahre
Dorchen Westphal, geb. Krause, 90 Jahre

Wir haben Taufe gefeiert für:

Luisa Bruch
Yamila Wohlert
Marlon Henningsen
Anni Schauer

TREFFPUNKT GEMEINDE

**immer am dritten Mittwoch im Monat im
Jürgen-Ovens-Haus
jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr**

Für alle, die wach aufs Leben sehen, die was zu erzählen haben,
die sich dafür interessieren, wie es anderen geht, die gern etwas
Neues erfahren ...

20. September Das Virtuelle Museum

18. Oktober Herbstfreuden

15. November Rätselhaftes



Herzlich willkommen in unserer Runde!

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungsliste
weiter hinten in diesem Heft.

Unsere Gottesdienste in ...
Friedrichstadt und Koldenbüttel

SEPTEMBER

03.09. 13. So. n. Trin.

10:00 Gottesdienst **Kunst im Fenster**

18:00 KK

17.09. 15. So. n. Trin.

18:00 Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 ChS

29.09. Michaelitag

18:00 Segnungsgottesdienst

OKTOBER

01.10. Erntedankfest

Siehe den dazugehörigen Artikel

10:00 gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Koldenbüttel ChS

15.10. 19. So. n. Trin.

10:00 Gottesdienst **Kunst im Fenster**

18:00 KK

31.10. Reformationstag

18:00 Gottesdienst

NOVEMBER

05.11. 22. So. n. Trin.

11:00 Gottesdienst mit Abendmahl **Kunst im Fenster**

11.11. Martinstag

17:30 Familiengottesdienst mit Laternenumzug

19.11. Vorletzter Sonntag

10:00 Gottesdienst zum Volkstrauertag

N.N.

26.11. Ewigkeitssonntag

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Meester-R



Regelmäßige Veranstaltungen im Jürgen-Ovens-Haus

Bitte informieren Sie sich jeweils tagesaktuell.

Montag:

- 09.00 -11.00 Uhr: **Friedrichstädter Frauenfrühstück**
1. Montag im Monat
- 15.00 -17.00 Uhr: **Spielenachmittag für jedermann**
Letzter Montag im Monat
- 20.00 -21.30 Uhr: **Gospelchor**
Kontakt: Sebastian Müller, Tel.: 04881 - 67 59 546

Dienstag:

- 09.00 -11.00 Uhr: **Mütterfrühstück für Frauen mit Kindern bis 3 J**
Beratungsangebote
Kontakt: Constanze Lindenau, Tel.: 04861 - 61 75 718
Mobil: 0178 - 69 87 249
E-Mail: familienzentrum-toenning@dw-husum.de
- 14.30 -17.00 Uhr: **Stricken im Gemeindehaus**
In den ungeraden Wochen
- 16.30 -18.00 Uhr: **Konfirmandenunterricht KU 8**

Mittwoch:

- 15.00 -17.00 Uhr: **Treffpunkt Gemeinde**
Mittwoch im Monat

Donnerstag:

- 11.30 -13.00 Uhr: **Essen in Gemeinschaft**
2. Donnerstag im Monat
Kontakt: Sylvia Dörnen, Tel.: 0157 - 356 729 19
- 16.30 - 18.00 Uhr: **Evangelische Gemeindepfadfinder**
Kontakt: Volker Kломann, Tel.: 04881 - 937 779

Freitag:

- 15.00 -16.30 Uhr: **Konfirmandenunterricht KU 4**
1. und 2. im Monat

Sonntag:

- 15.00 -18.00 Uhr: **Film vor Ort**

monatlich (bitte beachten Sie die Aushänge)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Pastor: Christoph Sassenhagen

Telefon: 04881 - 937 377

e-mail: pastor@ev-kirche-friedrichstadt.de

Gemeindebüro: Susanne Sassenhagen

Di. und Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Telefon: 04881 - 341 / Fax: 04881 - 937 0920

e-mail: buero@ev-kirche-friedrichstadt.de

Jugendwart: Volker Klomann

Telefon: 04881 - 937 779

e-mail: jugend@ev-kirche-friedrichstadt.de

Raumpflegerin: Petra Sievers

Telefon:

Hausmeister/Friedhofswart: Christian Carmanns

Telefon: 0174 - 71 52 027

Nordfriesisches Friedhofswerk: Norderweg 3, 25836 Garding

Telefon: 04671 - 60 29 840 Fax: 04671 / 60 29 849

e-mail: garding@nfw.sh



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

KIRCHE IN FRIEDRICHSTADT

Gemeinsames Mitteilungsblatt der Friedrichstädter Kirchengemeinden
Redaktion: Pastor Christoph Sassenhagen (V.i.S.d.P.), Ulrike Hansen-Maurer,
Sabine u. Christian Niedermanner
Fotos: Susanne Sassenhagen, Volker Klomann, Kirstin Gabriel u.a.
Verteilung an alle Haushalte in Friedrichstadt
Auflage: 1750

Den danske Menighed i Frederiksstad

Henriette Heide-Jørgensen
Carl-Maria-von-Weber-Weg 8.
25813 Husum
Telefon: 01606972155
hehj@kirken.de

Mennonitische Kirchengemeinde

Vorsitzender des Kirchenvorstands Michael Wohler
Kaneelstr. 38, 25840 Friedrichstadt
Telefon: 04881 - 1801
wohler64@gmail.com

Remonstrantische Bruderschaft

Vorsitzender des Kirchenkollegiums
Jan Christian Büddig
Am Ostersielzug 2
25840 Friedrichstadt
Telefon: 04881 - 93 64 907

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrer Germain Gouen
Pfarrbüro der kath. Pfarrei Husum
Woldsenstr. 9, 25813 Husum
Telefon: 04841 - 2516

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Pastor Christoph Sassenhagen
Am Mittelburgwall 44, 25640 Friedrichstadt
Telefon: 04881 - 937 377



FRIEDRICHSTADTBIER GIBT'S HIER!

KAJÜTE 1876 - EINFACH ANDERS!
1621-BIERE, FLAMMKUCHEN, WEIN
AUCH TO GO IMMER WENN OFFEN
KEINE FESTEN ÖFFNUNGSZEITEN
INFOS AUF DER WEBSEITE UND DEN
INFOSCREENS AN DER KAJÜTE ODER UNTER

0172 2529148

WWW.KAJÜTE1876.DE WWW.1621-BIER.DE

mplusm architects

Kontor für Architektur und Gestaltung

Dipl.- Ing. M. Krause
Dipl.- Ing. M. Jüchser

Am Mittelburgwall 22
25 840 Friedrichstadt
Fon 04881-936833

Altbausanierung - Neubau - Bauberatung



Meisterbetrieb

Telefon: 04881 - 7268

Westerlilienstr. 22
25840 Friedrichstadt



Eis-, Kaffee- und
Torten-Kreationen
zum Genießen.

Pinocchio
Ital.Eiscafé erst 1988

(Auch für Ihre
Feierlichkeiten)

Inh. Erica Braidó
Am Markt 18 · 25840 Friedrichstadt · Tel. 04881/7056



54° 23' N | 9° 5' O

Keramik,
die den Alltag
bereichert...

www.tonalto.de

tonalto
Kunst in Ton

Sponsoren von KIRCHE IN FRIEDRICHSTADT




FORMAT
Maßstab für schöne Bäder
 Stahl
 Sanitär
 Heizung
 Baubedarf
 Badausstellung


www.pjclaussen.de
 Heide: 0481/850 440 · Friedrichstadt: 04881/90 60




Hauswirtschaft · Restaurant · Café

Am Mittelburgwall 24-26
Tel. 04881/93900* Fax 939022
25840 Friedrichstadt
www.hollaendischestube.de
e-mail: hollaendischestube@t-online.de

Räume für: 30 Personen 70 Personen 35 Personen	Saisonale Speisenkarte Kinderkarte Tee- und Kaffeearte sowie eine Waffelkarte
---	--

Heizung · Sanitär · Elektro



CHRISTIANSEN GmbH
Friedrichstadt · St. Peter-Ording

 **04881 / 9 30 30**
Törnninger Straße 19a
25840 Friedrichstadt

 **04863 / 47 88 77**
Witendünnegast Nr. 32
25826 St. Peter-Ording


MEISTERBETRIEB SEIT 1919!

Heizung ■ Sanitär ■ Elektrotechnik

info@wuf-christiansen.de ■ www.wuf-christiansen.de

WIR SIND FÜR SIE DA

- eigene Schlachtung & Veredelung
- handwerkliche traditionelle Qualität
- Mittagstisch
- Party-Service
- Catering

fleischer-fachgeschäft

Nehlsen

Friedrichstadt

0 48 81 - 203

www.fleischerfachgeschäft-nehlsen.de

Röckendorf

Glasbruch-Reparatur-Service



*...alles aus
einer Hand*

**MALER
GLASER
BODENLEGER**

Friedrichstadt
Brückenstr. 18

Tönning
Johann-Adolf-Str. 17

☎ 0 48 81 - 525 ☎ 0 48 61 - 410

E-Mail: roeckendorf@t-online.de

www.maler-roeckendorf.de

**elektro
LORENTZEN**
Zuverlässig • Sicher • Kompetent

- Elektrotechnik
- Lichttechnik
- Elektromobilität
- Elektrogeräte
- Unterhaltungselektronik
- Kommunikationstechnik
- Antennenanlagen
- Kundendienst

Tel. 04885 / 358

Fax 04885 / 752

Bevering 4, 24861 Bergenhusen

www.elektro-lorentzen.de
elektro-lorentzen@t-online.de

*Ihr Partner
für den Service*

Bestattungen Utermark

Trauerbegleitung • Beratung • Vorsorge

Witzworter Straße 6
Tel. 04881-9090
25840 Friedrichstadt



email: bestattungen@utermark.nf
www.bestattungen-utermark.de

Heizung - Sanitär - Solar



**Bau von Heizungsanlagen.
Austausch von Heizungsanlagen.
Bau von Sanitäranlagen.
Alten und behindertengerechter
Badumbau.
Klempnerarbeiten.
Notdienst für Heizung und
Sanitär.**

**Ralf Knoll
Westerhafenstrasse 10
25840 Friedrichstadt**

Tel: 04881 937799

E-mail heizung.sanitaer.knoll@t-online.de

Solar



**Modernste Heizgeräte.
Bäder zum Wohlfühlen.**

Homepage = heizung-sanitaer-knoll.de